

TESTFELD TELEMATIK: HILFE

[Funktionsübersicht](#)

[Systemvoraussetzungen](#)

[Einstellungen](#)

[Glossar](#)

[Impressum](#)


1. Funktionsübersicht












Hier finden Sie Informationen über die einzelnen Administrator-Funktionen zur **Überwachung der Datenbank im Projekt Testfeld Telematik der ASFinAG**.

Wenn Sie auf der Hauptseite, nachdem Sie das Passwort eingegeben haben, auf eine der Schaltflächen klicken – oder eine Tastenkombination eingeben – gelangen Sie zur ausgewählten Funktion. Die Tastenkombinationen bestehen aus gleichzeitigem Drücken der **Alt**-Taste, der **Umschalt**-Taste (in vielen Browsern) und eines auf der Schaltfläche rot markierten Buchstabens. (**S**tatus, **M**onitor, **I**nfo, **F**inden, Anzeige**O**uerschnitt, **H**ilfe, **N**achricht, **A**nlage oder **L**ogout)

TESTFELD TELEMATIK: ADMINISTRATION



Datenbank: SQL-Server / User
102 aktuelle Störungen

 Status	 Monitor	 Info	 Finden	 AQ	 Logout
 Hilfe	 Nachricht	 Anlage			

1.1. Status

In der Status-Ansicht können die **aktuellen Störungen**, die letzten **Fehlermeldungen**, die aufgetretenen **negativen Quittungen**, die **Alarmer** und die **KRI-Verbindungen** aufgelistet werden. Zu den angezeigten Einträgen können Sie **Details** abrufen, indem Sie den Namen einer Komponente auswählen.

In allen Ansichten werden die Daten nach Datum und Uhrzeit sortiert. Dabei wird das Datum zur besseren Übersicht nicht wiederholt.

Die Anzahl der angezeigten Zeilen können Sie in der Auswahlliste festlegen. Diese gilt auch für die Detailansicht.

TESTFELD TELEMATIK: STATUS

Störungen

Fehler

neg. Quit.

Alarme

Verbindungen

10

Anzeigen

Bitte auswählen...

- Anzahl der Zeilen
- 10
 - 20
 - 50
 - 100
 - 500
 - 1000

1.1.1. Störungen

Hier können Sie sich über alle aktuellen Störungen informieren. Zusätzlich werden die Klasse und der Fehler der Komponente angezeigt.

Die Störungen werden aus den DE-Fehlermeldungen (Typ 1) aller Funktionsgruppen (254, 1, 3, 4, 6) mit Fehlerursache \neq 0 abgeleitet.

TESTFELD TELEMATIK: STATUS

Störungen

Fehler

neg. Quit.

Alarme

Verbindungen

50

Anzeigen

50 aktuelle Störungen

Datum	Uhrzeit	Name	Klasse	Fehler
2012-07-23	11:36:57	SWS_A04_2_011,602~TT3	UFD	Stoe/EAK
	10:51:07	UDE_S01_2_013,180~TT1	UFD	Stoe/EAK
	09:13:47	AQ_A04_2_002,205_F2/F1~B	WVZ	passiv
	09:13:42	MQ_A04_2_002,205_F1	MQ	passiv
	08:04:27	MQ_A02_2_023,000_F3	MQ	passiv
	08:04:27	MQ_A02_2_023,000_F4	MQ	passiv
	07:58:31	AQ_A04_2_002,205_F3/F2~C	WVZ	Stoe/EAK
	07:58:31	AQ_A04_2_002,205_F3/F2~B1	WVZ	Stoe/EAK
2012-07-22	12:09:47	SWS_A04_2_004,197~TT3	UFD	Stoe/EAK
	12:09:46	UDE_A04_1_006,463~FBT	UFD	Stoe/EAK
	12:09:38	AQ_A04_2_003,200_F2/F1~B	WVZ	passiv
	12:09:34	MQ_A04_2_003,200_F1	MQ	passiv

1.1.2. Fehler

Die neuesten Fehlermeldungen werden in dieser Ansicht angezeigt.

Die Fehlermeldungen werden aus den DE-Fehlermeldungen (Typ 1) aller Funktionsgruppen (254, 1, 3, 4, 6) abgeleitet.

TESTFELD TELEMATIK: STATUS

Störungen
 Fehler
 neg. Quit.
 Alarme
 Verbindungen
 50

50 Fehlermeldungen

Datum	Uhrzeit	Name	Klasse	Fehler
2012-07-23	11:49:44	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Bereit
	11:49:41	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Stoe/EAK
	11:48:49	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Bereit
	11:48:46	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Stoe/EAK
	11:46:30	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Bereit
	11:46:27	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Stoe/EAK
	11:42:44	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Bereit
	11:42:41	MQ_A04_2_008,700_F3	MQ	Stoe/EAK
	11:41:36	WWW_A02_1_014,887;Ra15.1~C14	WVZ	Bereit
	11:41:36	WWW_A02_1_014,887;Ra15.1	WVZ	Bereit
	11:41:35	WWW_A02_1_014,617;Ra15.1~C14	WVZ	Bereit
	11:41:35	WWW_A02_1_014,617;Ra15.1	WVZ	Bereit

1.1.3. negative Quittungen

Unter negativen Quittungen (Typ 16) werden Meldungen verschiedener DEs bezeichnet, die von einer Komponente abgelehnt werden. Es werden die Klasse, die Fehler-Nummer und die Beschreibung des Fehlers angezeigt.

Anstatt der letzten Fehlermeldungen sehen Sie in der „Detailansicht Negative Quittungen“ die neuesten negativen Quittungen der ausgewählten Komponente.

TESTFELD TELEMATIK: STATUS

Störungen
 Fehler
 neg. Quit.
 Alarme
 Verbindungen
 50

50 negative Quittungen

Datum	Uhrzeit	Name	Klasse	Fehler	Beschreibung
2012-07-23	11:40:48	I038_KRI_1	KRI	77	fehlerhafte OSI-3 Routinginformation
	11:40:48	I038_KRI_1	KRI	77	fehlerhafte OSI-3 Routinginformation
	11:40:11	SM_A02_1_007,971	SM	69	Längenbyte des Einzeltelegramms ist nicht mit gesamter O
	11:08:12	INFO_S01_2_013,135	WVZ	32	vorheriges Programm noch nicht abgeschlossen
	11:08:12	INFO_S01_2_012,835	WVZ	32	vorheriges Programm noch nicht abgeschlossen
	10:58:43	WVZ_S01_2_011,798_IS~C	WVZ	19	Wechseltext nicht darstellbar, da zu lang
	10:33:34	AQ_A04_1_002,975_F2~ZA	WVZ	130	unbekannt
	09:53:20	AQ_A04_1_002,975_F2~ZA	WVZ	130	unbekannt
	09:48:53	INFO_S01_2_001,179	WVZ	32	vorheriges Programm noch nicht abgeschlossen
	09:47:52	INFO_S01_2_001,715	WVZ	32	vorheriges Programm noch nicht abgeschlossen
	09:47:52	INFO_S01_2_001,179	WVZ	32	vorheriges Programm noch nicht abgeschlossen

1.1.4. Alarme

Wählen Sie diese Ansicht, um längere Ausfälle der KRI-Verbindungen (mindestens zehn Minuten) und fehlgeschlagene Aktualisierungen nach KRI-Ausfällen anzuzeigen.

„Info“ bedeutet in dieser Tabelle, entweder das zur IP-Adresse gehörende Port (Alarm = „UPD retry“) oder die Dauer des Ausfalls in Minuten (Alarm = „TO closed“).

TESTFELD TELEMATIK: STATUS

Störungen
 Fehler
 neg. Quit.
 Alarme
 Verbindungen
50
Anzeigen

50 Alarme

Datum	Uhrzeit	Name	IP-Adresse	Info	Alarm	TLS-Manager
2012-07-22	04:53:21	KRI 2C VO nord FR 2	10.160.6.67	11000	UPD retry	UZ_S1/S01_2
2012-07-21	01:12:21	KRI 2C VO nord FR 2	10.160.6.67	11000	UPD retry	UZ_S1/S01_2
	01:11:21	KRI 2C VO nord FR 2	10.160.6.67	11000	UPD retry	UZ_S1/S01_2
2012-07-20	22:10:30	I038_KRI_1	10.160.37.31	51000	UPD retry	UZ_A2/A02_1
2012-07-19	09:37:50	I038_KRI_1	10.160.37.31	51000	UPD retry	UZ_A2/A02_1
2012-07-17	11:17:21	KRI 2B S1	10.160.1.222	11000	UPD retry	UZ_S1/S01_1
	11:16:06	KRI 2B S1	10.160.1.222	11000	UPD retry	UZ_S1/S01_1
	11:05:16	I038_KRI_1	10.160.37.31	51000	UPD retry	UZ_A2/A02_1
	11:03:07	I038_KRI_1	10.160.37.31	51000	UPD retry	UZ_A2/A02_1
	10:57:21	I048_KRI_3	10.160.35.31	51000	UPD retry	UZ_WienNW/WnW_1
	10:40:00	I038_KRI_3	10.160.37.33	30	TO closed	UZ_A2/A02_1
	10:40:00	I038_KRI_4	10.160.37.34	30	TO closed	UZ_A2/A02_1

1.1.5. KRI-Verbindungen

In dieser Ansicht werden Ihnen Informationen zu den TCP/IP-Verbindungen der TLS-Manager mit den KRIs angezeigt.

TESTFELD TELEMATIK: STATUS

Störungen
 Fehler
 neg. Quit.
 Alarme
 Verbindungen
50
Anzeigen

50 KRI-Verbindungen

Datum	Uhrzeit	Name	IP-Adresse	UZ/Gruppe	Status	Abgeschlossen
2012-07-23	11:39:26	I038_KRI_2	10.160.37.32	UZ_A2/A02_1	UPD ok	11:41:12
	11:39:26	I038_KRI_3	10.160.37.33	UZ_A2/A02_1	UPD ok	11:41:28
	11:39:26	I038_KRI_4	10.160.37.34	UZ_A2/A02_1	UPD ok	11:41:45
	11:39:26	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	11:40:58
	09:04:34	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	09:05:58
	08:35:57	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	08:36:58
	04:19:58	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	04:20:58
	03:41:04	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	03:42:58
2012-07-22	22:46:04	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	22:47:58
	20:19:57	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	20:20:58
	09:32:15	I038_KRI_1	10.160.37.31	UZ_A2/A02_1	UPD ok	09:33:58
	09:22:35	KRI 2C VO nord FR 2	10.160.6.67	UZ_S1/S01_2	UPD ok	09:23:19

1.1.6. Detailansicht

Zu einer Detailansicht gelangen Sie, indem Sie in einer der fünf Status-Ansichten einen Namen auswählen. Wenn Sie „Negative Quittungen“ gewählt haben, sehen Sie hier die negativen Quittungen (Typ 16) dieser Komponenten; ansonsten die aktuellen Fehlermeldungen (Typ 1).

In der Detailansicht werden so viele Datensätze angezeigt, wie Sie in der Auswahlliste der Status-Ansicht festgelegt haben.

DETAILANSICHT STÖRUNGEN

AQ_A04_1_008,530_AS~F

10 Meldungen

Datum	Uhrzeit	Fehler	Knoten	FG	DE	Route	km	Job	Zeit	Hersteller
2012-07-24	16:37:51	Stoe/EAK	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	15:36:54	42
	15:32:10	Bereit	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	14:31:13	42
	15:28:13	Stoe/EAK	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	14:27:16	42
	14:12:52	Bereit	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	13:11:54	42
	14:10:55	Stoe/EAK	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	13:09:57	42
	14:09:29	Bereit	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	13:08:32	42
	14:09:18	Stoe/EAK	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	13:08:20	42
	14:08:56	Bereit	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	13:07:58	42
	14:08:38	Stoe/EAK	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	13:07:41	42
	12:05:31	Bereit	7924490	4	129	A04_1	008,530	0	11:04:37	42

1.2. Monitor

Mit dem Monitor können Sie die wichtigsten Tabellen der Datenbank auf ihr Wachstum überprüfen. Sie müssen ein Intervall einstellen und auf „Starten“ klicken!

Zu den einzelnen Tabellen werden die Anzahl der Datensätze, die Veränderung seit der letzten Überprüfung und das Wachstum seit Start des Monitors angezeigt.

Während der Monitor läuft, können Sie das Aktualisieren der Seite unterbrechen, indem Sie „Anhalten“ klicken. Haben Sie den Monitor angehalten, können Sie ihn mit „Weiter“ wieder aktivieren.

Bitte beachten Sie, dass die grafische Darstellung des Wachstums beschränkt ist und ein direkter Vergleich der einzelnen Balken daher nicht aussagekräftig wäre. (Zum Beispiel ist der Balken der Kurzzeitdaten im unteren Screenshot länger als der der Telegramme.) Wenn ein Wachstum von 500 erreicht wurde beginnt der Balken wieder bei 0.

TESTFELD TELEMATIK: MONITOR






Intervall

Aktion

1 min

Beenden

Anhalten

Datenart	Anzahl	Veränderung	Wachstum seit Start
Telegramme	49210443	287	8289 
Fehlermeldungen	900006	0	122 
Schaltungen	1527535	0	128 
LVE-Kurzzeitdaten	41652267	280	7443 
LVE-Langzeitdaten	687930	3	152 

1.3. Information

Hier können Sie alle konfigurierten Komponenten hierarchisch auswählen. Die Hierarchie gliedert sich in UZ, KRI (und IB), SM und die Klassen MQ, UFD, WVZ, VLT und EAK. Während der Auswahl werden die entsprechenden Komponenten aufgelistet. Um ein Steuermodul selbst auszuwählen muss als Klasse „SM“ ausgewählt sein.

TESTFELD TELEMATIK: INFORMATION

UZ:	KRI:	SM:	Klasse:
UZ S1	KRI 2B S1	SM_S01_2_004,945	WVZ

Komponenten

10 Fehlermeldungen Schaltungen

Name	Klasse	Knoten	DE	Route	km
AQ_S01_1_004,955_F1~A	WVZ	9329668	1	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955_F2~A	WVZ	9329668	2	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955_F2/F1~B	WVZ	9329668	65	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955_F2/F1~C	WVZ	9329668	73	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955_F2/F1~BI	WVZ	9329668	89	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955_F1~F	WVZ	9329668	129	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955_F2~F	WVZ	9329668	130	S01_2	004,955
AQ_S01_1_004,955~C14	WVZ	9329668	194	S01_2	004,955

In der Auflistung können Sie durch Anklicken des Namens eine Detailansicht aufschalten. Diese enthält die DE-Fehlermeldungen (Typ 1) der Komponente. Für MQ-Komponenten kann die Detailansicht auch für LVE-Kurz- (Typ 49 bis 53 und 113 bis 117) oder LVE-Langzeitdaten (Typ 65 bis 78) verwendet werden; für WVZ-Komponenten auch für die Schaltungen (Typ 55). Über die Auswahlliste können Sie die maximal angezeigte Anzahl der Einträge der Detailansicht einstellen.

DETAILANSICHT SCHALTUNGEN

AQ_S01_1_004,955_F1~A

10 Meldungen

Datum	Uhrzeit	Knoten	FG	DE	Route	km	Tag	Zeit	AP	Code	Fkt	Komponenten	Bild	Text	Job
2012-07-23	23:03:12	9329668	4	1	S01_2	004,955	23	22:02:14	b	28	1	-		100	169
	22:27:13	9329668	4	1	S01_2	004,955	23	21:26:17	b	24	1	-		60	166
	22:26:05	9329668	4	1	S01_2	004,955	23	21:25:09	b	113	82	-		/	165
	16:52:07	9329668	4	1	S01_2	004,955	23	15:51:09	b	28	1	-		100	156
	16:49:08	9329668	4	1	S01_2	004,955	23	15:48:11	b	26	1	-		80	155
2012-07-22	17:15:14	9329668	4	1	S01_2	004,955	22	16:14:17	b	28	1	-		100	99
	16:57:51	9329668	4	1	S01_2	004,955	22	15:56:55	b	26	1	-		80	93
2012-07-20	16:50:09	9329668	4	1	S01_2	004,955	20	15:49:14	b	28	1	-		100	12
	16:48:07	9329668	4	1	S01_2	004,955	20	15:47:11	b	26	1	-		80	11
	15:34:05	9329668	4	1	S01_2	004,955	20	14:33:10	b	28	1	-		100	5

1.4. Finden

Dies ist die Suchfunktion des Projekts. Sie können nach einer beliebigen Zeichenfolge im Namen (ID_NAME), Perm (ID_PERM) oder Parent (TLS_PARENT) der Komponente suchen. Sie müssen eine Klasse wählen, bevor Sie suchen. „KRI“, „IB“, „SM“, „EAK“, „MQ“, „UFD“, „WVZ“ oder „VLT“ kann als Klasse ausgewählt werden.

Die Groß-/Kleinschreibung wird nicht berücksichtigt.

Um die Suche besser einsetzen zu können, dürfen Sie Platzhalter (SQL-Wildcards) verwenden.

Platzhalter	Beschreibung
% (Prozent)	Platzhalter für beliebig viele Zeichen
_ (Unterstrich)	Platzhalter für genau ein Zeichen
[abc]	Irgendein Zeichen aus abc
[^abc] oder [!abc]	Irgendein Zeichen nicht aus abc
[_]	Der Unterstrich selbst

TESTFELD TELEMATIK: FINDEN

Suchbegriff (Verwenden Sie % als Wildcard.)	Spalte	Klasse	Finden
<input type="text" value="%A21%0"/>	Name ▾	SM ▾	<input type="button" value="Los!"/>

6 Suchergebnisse

Name	UZ	KRI	SM	Knoten	DE	Route	km	Quelle
SM_A21_1_016,000	UZ FVE	FVE-KRI 3	-	8195339	0	A21_1	016,000	-
SM_A21_1_024,410	UZ FVE	FVE-KRI 3	-	8195601	0	A21_1	024,410	-
SM_A21_1_037,500	UZ S1	KRI 2B ANDERE	-	8196624	0	A21_1	037,500	-
SM_A21_1_038,020	UZ S1	KRI 2B ANDERE	-	8196627	0	A21_1	038,020	-
SM_A21_2_037,150	UZ FVE	FVE-KRI 1	-	8196618	0	A21_2	037,150	-
SM_A21_2_038,200	UZ S1	KRI 2B WWW A21	-	8196629	0	A21_2	038,200	-

1.5. Anzeigequerschnitt (AQ)

Die Seite „Anzeigequerschnitt“ ist eine übersichtliche Anzeige der WVZ-Stellzustände. Wählen Sie zuerst die gewünschte Route aus! Danach können Sie einen beliebigen Kilometer auswählen oder mit den Pfeiltasten und über die ganze Straße „fahren“. Den Anfang und das Ende erreichen Sie mit bzw. .

Beachten Sie, dass bei Routen in Fahrtrichtung 2 die Kilometer in absteigender Reihenfolge sortiert sind!

Die Anzeige beinhaltet alle unterschiedlichen Ausprägungen der Wechselzeichengeber, Wechseltextanzeigen, Wechselwegweiser und Infotafeln gruppiert nach dem WVZ-Typ. Ausgeschaltete und gestörte Elemente werden nicht angezeigt.

TESTFELD TELEMATIK: ANZEIGEQUERSCHNITT

Route:

Kilometer:

- 009,685
- 008,600
- 007,621
- 006,525
- 006,080
- 005,536
- 005,178
- 004,990
- 004,761
- 004,570
- 004,420

B

P

Lkw Stellplatzinfo

C1 S1-> 12km frei/free

C2 A21-> 25km frei/free

C3 A4-> 19km frei/free

1.6. Nachricht

Mit dieser Schaltfläche können Sie an einen Systemadministrator eine E-Mail-Nachricht senden.

1.7. Anlage

Mit der Webanwendung „Anlagenbild“ sehen Sie die Stellzustände der WVZ gruppiert nach dem Anzeigequerschnitt.

2. Systemvoraussetzungen

- Zugriff auf die Datenbank
- „Default Language“ des Benutzers „us_english“
- „Active Server Pages“ (ASP) muss beim Webserver (IIS) aktiviert sein
- Webbrowser, getestet mit:
 - Mozilla Firefox (empfohlen)
 - Microsoft Internet Explorer

3. Einstellungen

In der Datei „settings.asp“ werden die Grundeinstellungen dieser Anwendung (in JavaScript) festgelegt. Folgende Variablen können bei Bedarf verändert werden:

3.1. sqlserver

Die Variable „sqlserver“ legt fest, welcher SQL-Server verwendet wird. Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Rechners an.

Ein Beispiel lautet: `var sqlserver = "192.168.0.1";`

3.2. database

Die Variable „database“ legt fest, welcher Datenbankname verwendet wird.

Ein Beispiel lautet: `var database = "My_DB";`

3.3. user

Die Variable „user“ legt fest, welcher Benutzername verwendet wird.

Ein Beispiel lautet: `var user = "DB_User";`

3.4. iconPath

Die Variable „iconPath“ legt fest, wo die WVZ-Icons zu finden sind.

Ein Beispiel lautet: `var iconPath = "http://192.168.0.1/WVZ-Icons/";`

3.5. emailAddress

Die Variable „eMailAddress“ legt fest, an welche E-Mail-Adresse eine Nachricht gesendet wird.

Ein Beispiel lautet: `var emailAddress = "TLsmanager@testfeld-telematik.at";`

3.6. eMailSubject

Die Variable „eMailSubject“ legt den Betreff fest, mit dem eine Nachricht gesendet wird. Verwenden Sie `%20`, um ein Leerzeichen einzugeben, da der E-Mail-Link „escaped“ werden sollte.

Ein Beispiel lautet: `var eMailSubject = "Testfeld%20Telematik";`

3.7. AnlageURI

Die Variable „AnlageURI“ legt den URI fest, wo das Projekt „Anlagenbild“ aufzurufen ist.

Ein Beispiel lautet: `var AnlageURI = "http://192.168.0.1";`

4. Glossar

Anzeigeprinzip

AP: Anzeigequerschnitt
AQ: Bundesanstalt für Straßenwesen, www.bast.de
BAST: Bundesanstalt für Straßenwesen, www.bast.de
DAG: Datenausgabegerät
DE: Daten-Endgeräte-Kanal
DEG: Datenerfassungsgerät
EAK: E/A-Konzentrator
FG: Funktionsgruppe
IB: Inselbus
ID: TLS-Identifizier
IP: Internet Protocol
ISO: International Standards Organisation
KRI: Kommunikationsrechner Inselbus
LVE: Lokale Verkehrsdatenerfassung
MQ: Messquerschnitt
OSI: Open Systems Interconnection
PLaNT: Planungshandbuch Nachrichtentechnik
SM: Steuermodul
SSt: Streckenstation
StVZO: Straßenverkehrszulassungsordnung
SVE: Streckenbezogene Verkehrsdatenerfassung
TCP: Transmission Control Protocol
TLS: Technische Lieferbedingungen für Streckenstationen
UDE, UFD: Umfelddatenerfassung
UZ: Unterzentrale
VBA: Verkehrsbeeinflussungsanlage
VLT: Verkehrsleittechnik
VRZ: Verkehrsrechnerzentrale
WVA: Wechselverkehrszeichenanlage
WVZ: Wechselverkehrszeichen
WWW: Wechselwegweiser
WZG: Wechselzeichengeber

Fahrzeugklassen

Gruppe	1	2	3	5+1	8+1
Fzg-Klasse	Kfz	PkwÄ	-	nkKfz	nkKfz
			LVo	PkwG	Krad
					Pkw
					Lfw
		LkwÄ	SQV	Lkw	Lkw
				LkwK	LkwA
			SattelKfz		
		BPA	Bus	Bus	
			PkwA	PkwA	

Funktionsgruppen

FG	Bedeutung
1	Verkehrsdatenerfassung
2	Achslastdatenerfassung
3	Umfelddatenerfassung
4	Wechselverkehrszeichensteuerung
6	Betriebsmeldungen und -steuerungen VLT-Netze
7	Anlagensteuerung

8	Geschwindigkeitsüberwachung
9	Zuflussregelung

TLS-Identifiers

Richtung	Identifizier	Bedeutung
Abrufrichtung	1	(frei)
	2	Statusnachricht
	3	Parameterzuweisung
	4	(nicht verwendet)
	5	(frei)
	17	Abruf Fehlermeldung
	18	Abruf Statusnachricht
	19	Abruf Parameter
	20	Abruf Ergebnismeldung
	21	Abruf Befehlszustand
Antwortrichtung	129	Fehlermeldung
	130	Statusnachricht
	131	Parametermeldung
	132	Ergebnismeldung
	133	Befehlsrückmeldung
	161	Fehlermeldung aus Puffer
	162	Statusnachricht aus Puffer
	163	(frei)
	164	Ergebnismeldung aus Puffer
	165	Befehlszustand aus Puffer

Anzeigeprinzipien

AP	Anzeigeprinzip des E/A Kanals	Anwendungsfälle
a	nicht aktiv leuchtend (feste Zeicheninhalte)	Prismenwender, Klappschilder, Blinker die zur Unterstützung von Prismenwendern an Querschnitten montiert sind und nicht auf Lampenausfall überwacht werden müssen.
b	aktiv leuchtend (feste oder quasi feste Zeicheninhalte)	A-, B- oder C-Schilder, Blinker mit Lampenüberwachungen oder andere Festtext-Schilder wie sie auch in manchen WWW-Anlagen eingesetzt werden. Upload-fähige ("frei programmierbare") LED-Pixelrastreranzeigen (Mono/Color).
c	mechanische Pixel	mechanischer Wechseltext
d	aktiv leuchtende Pixel (faseroptisch oder LED, optional mit Grafiktextkonserven)	aktiv leuchtender Wechseltext
e	Gruppe von Anzeigen	Anwendungsfälle wie a oder b, aber ohne Lampenrückmeldung

5. Impressum

5.1. Systementwicklung

 <p>TelematikDesign</p>	<p>Telematik Design Josefstädter Straße 47-49/1/3 1080 Wien Tel.: +43 (0) 699 / 194 20 384 www.telematik-design.at klaus.zachmann@telematik-design.at</p>
--	--

5.1.1. TLS-Integration in SQL-Server-Datenbank

Dipl.-Ing. Klaus Zachmann

5.1.2. Webentwicklung

Rainer Zachmann (www.telematik-design.at/rainer)

